

1. Erhalt & Prüfen der Ware

Bodenbeläge von Amtico unterliegen einer sorgfältigen Qualitätskontrolle und garantieren damit einen hohen Qualitätsstandard. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass an der Baustelle Materialfehler festgestellt werden. Unmittelbar nach Erhalt sind daher alle Kartons auf Chargengleichheit und auf Fehler, wie z. B. Farb-, Marmorierungs-, Präge- und Dickenfehler zu prüfen. Erkennbare Mängel können nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden.

2. Geeignete Untergründe

Voraussetzung für eine fachgerechte Verlegung ist ein nach VOB, Teil C, DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“, den allgemein anerkannten Regeln des Fachs, sowie dem Stand der Technik, geprüfter und vorbereiteter Untergrund. Er muss unter anderem dauerhaft fest, rissfrei, trocken sowie planeben gespachtelt sein. Nutzböden wie Terrazzo-, Stein- oder Holzunterböden, sowie dichte, nicht saugende Untergründe, wie z. B. Gussasphalt, gelten nur nach entsprechender Vorbehandlung als geeignete Untergründe. Bei Verwendung von Dispersionsklebstoffen sind alle Untergründe in ausreichender Menge von mind. 2mm zu spachteln, vorzugsweise in Rakeltechnik.

Beim Einsatz der verschiedenen Vorstrichmittel, Ausgleich-, und Spachtelmassen sind die Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Hersteller zu beachten.

3. Feuchteschutz

Amtico-Bodenbeläge sind nur für geschlossene, beheizte Räume geeignet und nicht in offenen oder unbeheizten Vorbauten, auf Terrassen und ähnlichen Bereichen zu verlegen.

In nicht unterkellerten Räumen oder auf Decken über Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und/oder hohem Temperaturgefälle und über Heizungs- und Lüftungsinstallationsräumen müssen geeignete Abdichtungen bzw. Dampfsperren bauseits vorgesehen sein.

4. Verlegen/Verkleben

Neben der VOB, Teil C, Din 18365 „Bodenbelagsarbeiten“, den anerkannten Regeln des Fachs und dem Stand der Technik, sind für die Verlegung/Verklebung folgende Bedingungen einzuhalten:

Das Material ist zu jeder Zeit eben zu lagern und sollte 24 Stunden vor der Verlegung dem Raumklima angepasst werden. Die Raumtemperatur muss 48 Stunden vor, während und 24 Stunden nach der Verlegung möglichst konstant über 18°C und unter 27°C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte unter 65 % liegen. Der Belag ist bis zum vollständigen Abbinden des verwendeten Klebstoffes vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Verlegung des Bodenbelages erfolgt nach Empfehlung und Verarbeitungsvorschrift der für diesen Belag geeigneten, lösungsmittelfreien Dispersionsklebstoffe. Bitte fragen Sie Ihren Klebstoffhersteller nach einem geeigneten System. Klebstoffreste sind sofort mit Wasser zu entfernen. Alle Flächen sind nach der Verlegung anzuzwischen, um eine ausreichend starke Verbindung von Klebstoff, Belag und Untergrund sicherzustellen. Wir empfehlen eine dreigliedrige Walze mit einem Gewicht von 45-70 kg. Beim Verlegen von Amtico-Bodenbelägen in Wintergärten und in Räumen, in denen übermäßige Oberflächenfeuchtigkeit zu erwarten ist, muss ein Reaktionsharzklebstoff verwendet werden. Klebstoffreste auf der Oberfläche müssen sofort entfernt werden, da dies nach Aushärten des Reaktionsharzklebstoffes nicht mehr möglich sein wird.

Bei ungeprägten Oberflächen sowie einigen Sonderformaten wird die Beachtung der Pfeilrichtung empfohlen. Dies kann je nach Verlegeart im Streiflicht zum Erscheinungsbild beitragen (gleiche Pfeilrichtung, 90° gedreht (Schachbrett)). Kontaktieren Sie bei Fragen hierzu bitte unsere Anwendungstechnik.

5. Fußbodenheizung

Bei Spachtelarbeiten und/oder Verlegungen von Amtico Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen gilt neben der DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ auch die DIN 4725 „Heizestriche“. Der Belag darf nur auf Warmwassersystemen oder elektrischen Heizungen mit max. 60 W/m² verarbeitet werden. Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belages 27°C nicht dauerhaft überschreiten. Sofern dies nicht gewährleistet ist, sollte auch hier eine Verklebung mit einem Reaktionsharzklebstoff durchgeführt werden.

Achtung:

Wird die Fußbodenheizung nach Abschluss der Verlegung abgestellt (oder unbeabsichtigt durch eine automatische Funktion ggf. über Nacht herunter geregelt), drohen Fugen bzw. dauerhafte Spaltbildung! Je nach Raumklima benötigt ein Dispersionsklebstoff min. 6-8 Stunden zum Erreichen einer ausreichenden Festigkeit. Der thermoplastisch reagierende Belag darf während dieser Zeit nicht abkühlen, da die Elemente sich dann linear zusammenziehen und in diesem (kleineren) Zustand endgültig fixiert bleiben.

Allgemeine Hinweise Verfärbungen

Haarfärbe-, Hautdesinfektionsmittel sowie lösungsmittelhaltige, mit Farbstoffen versehene Stoffe sind unmittelbar nach Kontakt zu entfernen, da sie sonst zur Verfärbung von elastischen Bodenbelägen führen. Bei einigen Gummiarten werden Alterungsschutzmittel eingesetzt, die zu bräunlich/gelben Verfärbungen der Oberfläche führen. Es ist darauf zu achten, dass bei Gummiartikeln, die in direkten Kontakt mit elastischen Bodenbelägen kommen, nur Gummiqualitäten eingesetzt werden, bei denen der Hersteller die Eignung für elastische Bodenbeläge garantiert.

Teer-, Bitumen- und Fettverfärbungen

Die Einschleppung von aggressiven Stoffen, wie z. B. Teer, Fette, Öle, Farben (durch Schuhsohlen), kann auf elastischen Belägen zu Verfärbungen führen.

Glimmende Zigaretten

In Räumen, in denen damit zu rechnen ist, dass Zigaretten auf dem Fußboden ausgetreten werden, sollten elastische Bodenbeläge nicht verlegt werden.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Webseite amtico.de